



Gerhard Schwartz, Vorsitzender des Karambol-Landesverbands Mittleres Rheinland, Merzenichs Bürgermeister Peter Harzheim, Manfred Kurth, Franz Schulz, Jürgen Schreiber, Geschäftsführer des Kreisverbands, und Berthold Becker, Vorsitzender des Dürener KVB (von links).
Foto: Bongartz

Das stolze Jubiläum groß gefeiert

75 Jahre Billard-Kreisverband. Auszeichnungen für verdiente Mitglieder.

MERZENICH. Bereits seit 1931 lässt man im Billard-Kreisverband Düren die Marmorkugeln über die Filztische rollen. In diesen Tagen kann die Organisation auf ihr 75-jähriges Bestehen zurück blicken. Das Jubiläum wurde mit einem großem Fest gefeiert. So hatte man zu einem Festkommers mit anschließendem „Bayrischen Abend“ nach Merzenich in die Gaststätte „Zum Boss“ geladen.

Im Rahmen des Festkommers wurde in einer Schau die Chronik des Billard-Kreisverbandes präsentiert. Eine Geschichte, „in der es viele goldene Zeiten gegeben hat“, wie Dürens Bürgermeister Paul Larue, der die Schirmherrschaft über das Jubiläum übernommen hatte,

in seiner Laudatio hinsichtlich der zahlreichen lokalen und überregionalen Meisterschaften, die der Kreisverband an der Rur ausgerichtet hat, bemerkte.

Neben Dürens erstem Bürger ließ es sich auch Merzenichs Bürgermeister Peter Harzheim nicht nehmen, den Billardfreunden zum runden „Geburtstag“ zu gratulieren. Darüber hinaus gab es Grußworte von Gerhard Schwartz, dem Vorsitzenden des Karambol-Landesverbandes Mittleres Rheinland. Schwartz überreichte dem Vorsitzenden des Dürener Kreisverbandes, Berthold Becker, eine offizielle Urkunde der Deutschen Billard Union (DBU) und nahm die Ehrung zweier Kreisverband-

Mitglieder vor. So erhielt Franz Schulz vom BSC Gürzenich für 50-jährige Mitgliedschaft im Verband die goldene Ehrennadel des DBU, Manfred Kurth vom BSC Girelsrath wurde für besondere Leistungen in der Vorstandsarbeit mit der bronzenen Ehrennadel des DBU ausgezeichnet.

Bunte Unterhaltung

Im Anschluss an den Festkommers, der von Mädchen und Jungen der Musikschule Merzenich musikalisch begleitet wurde, sorgte die bekannte Musikgruppe „Die Wössner“ im Rahmen des „Bayrischen Abends“ für einige Stunden Kurzweil. (ab)